

Einladung

Rhinologikum: CRSwNP and beyond

Mittwoch, 09.06.2021

18:00–20:00 Uhr

Zielgruppe:

HNO-Ärzte, Pulmologen, Allgemeinmediziner

[WEB]seminar
via Live-Stream

Programm

18:00 Begrüßung

Moderation: Prim. Univ.-Prof. Dr. Gerd Rasp
Universitätsklinik für HNO-Krankheiten,
Uniklinikum Salzburg

18:05 United Airways: Update Rhinitis

Dr. Petra Zieglmayer
Allergiezentrum Wien West

18:25 Chronische Rhinosinusitis: Eine Erkrankung, mehrere Gesichter – in Zeiten der Endotypisierung und personalisierten Medizin

Assoz. Prof. Priv.-Doz. Dr. Peter Valentin Tomazic, PhD
Klinische Abteilung für allgemeine HNO,
Medizinische Universität Graz

18:45 CRSwNP – klinisches Management 2.0

Prim. Dr. Peter Ostertag
Abteilung für HNO, BKH Kufstein

19:05 Diskussion der Vortragenden

19:30 Q & A der Teilnehmer

20:00 Ende

Anrechenbarkeit des WEBseminars:

 DFP-approbrierte Veranstaltung
(2 DFP Punkte)

Wir bitten um Anmeldung für das WEBseminar unter:

<https://medahead-fortbildung.at/event/rhinologikum-2021>

Veranstalter/Ärztlicher Fortbildungsanbieter:

medfor – Verein zur medizinischen
Fortbildung von Ärzt/innen



Kongressbüro:

MEDahead
Gesellschaft für medizinische Information m.b.H.
Part of Futuro Publishing Group
Ansprechperson: Mag. Sophie Zulinski
Tel.: 0699 150 52 709 | E-Mail: s.zulinski@medahead.at

Teilnahme am WEBseminar kostenfrei.

Anmeldung erforderlich.



In Kooperation mit



Novartis Pharma GmbH
Jakov-Lind-Straße 5/Top 3.05 | 1020 Wien
www.novartis.at | +43 1 866 57-0
Datum der Erstellung: 05/2021 | 2021-HIP-A-005122

Dieses WEBseminar ist ausschließlich für medizinisches Fachpersonal vorgesehen. Des Weiteren weist Novartis ausdrücklich darauf hin, dass die Einladung zu oben genannter Veranstaltung nicht mit einem Umsatzgeschäft in Verbindung steht oder in der Erwartung erfolgt, Produkte von Novartis bei zukünftigen Beschaffungsentscheidungen besonders zu berücksichtigen. Novartis hat keinen Einfluss auf den Inhalt dieser Weiterbildung. Die Auswahl und Interpretation der für die Vorträge ausgewählten wissenschaftlichen Arbeiten obliegt ausschließlich den Referenten.